

Stiftung fördert junge Musiktalente

Volkeningschule: Förderverein verleiht Trompeten und Posaunen an Drittklässler.

AG probt für gemeinsamen Auftritt mit dem Posaunenchor der Petrigemeinde beim Stadtteilstfest

■ **Mitte.** Zehn Schülerinnen und Schüler der Volkeningschule gehören zur Bläser-AG. Gemeinsam lernen sie, Trompete und Posaune zu spielen. In den Vorjahren mussten die Eltern eine Trompete oder Posaune kostenpflichtig bei einem professionellen Anbieter ausleihen. Seit Beginn des Schuljahres besitzt der Förderverein Trompeten und Posaunen selbst und verleiht sie für einen geringen Betrag. Den Kauf der Instrumente hat die Osthusenrich-Stiftung finanziert.

Seit einigen Jahren bietet die Volkeningschule musikalisch interessierten Dritt- und Viertklässler die Möglichkeit, ein Blechblasinstrument zu erlernen. Dazu kommen einmal

wöchentlich zehn begeisterte Schüler/innen unter Anleitung des Musiklehrers Rolf Bogena zusammen. Sie lernen im Laufe des Schuljahres verschiedene Melodien auf der Trom-

pete oder Posaune zu spielen und bereichern damit auch das Schulleben.

Zurzeit probt die AG für den gemeinsamen Auftritt mit dem Posaunenchor der Petrige-

meinde beim diesjährigen Stadtteilstfest. Zum Ende des Schuljahres begleitet die AG die Verabschiedung der Viertklässler. Rolf Bogena sagt: „Das Spielen eines Instrumentes stärkt Durchhaltevermögen und Selbstbewusstsein.“ Er freut sich, dass dies nun ohne großen finanziellen Aufwand möglich ist. Astrid Harloff, Rektorin der Volkeningschule, betont die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung und ergänzt: „Die Bläser-AG ist Teil eines breiten Angebotes zur musikalischen Förderung.“

So besteht an der Schule seit Jahren ein Schulchor. Die OGS ergänzt das Angebot durch Arbeitsgruppen, wie Trommeln, Flötenspiel, Rap, Tanz und Elementarunterricht.



Die Bläserklasse: Adriana (vorne v.l.), Felix, Nicola, Camila; (hinten v.l.) Burghard Lehmann (Osthusenrich-Stiftung), Lucien, Veronika, Esosa, Rene, Sienna und Rolf Bogena (Musiklehrer).